Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern**

Band (Jahr): **26 (1978)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhaltsübersicht

	Seite
1. Naturalienkabinette und naturwissenschaftliche Sammlungen in Luzern vom 18. Jahrhundert an bis heute	9
2. JOHANN GEORG KRAUER	11
2.1 Ein Naturalienkabinett entsteht	11
2.2 Erlass eines Reglementes für das Naturalienkabinett	12
2.3 KRAUERS Abschied	13
3. JOHANN BAUMANN (1. Konservator)	14
3.1 Ausbau des «Naturalienkabinets»	14
3.2 BAUMANN wird entlassen	16
4. Unruhige Jahre	17
5. LAURENZ SUTER (2. Konservator)	18
5.1 Das «Cabinet» wird öffentliches Museum	18
5.2 Einverleibung des Naturalienkabinetts von St. Urban	18
5.3 Bau eines Museumgebäudes	21
6. JOHANN GEORG REBER (3. Konservator)	22
6.1 Der Bezug des neuen Museumgebäudes	22
6.2 Eröffnung des Naturalienkabinetts	24
6.3 Der Erziehungsrat verlangt ein Inventar der Museumsbestände	24
6.4 Weiteres Museumsgeschehen während der Jahre 1849–1852	26
6.5 Ein Präparator wird angestellt	27
7. JOHANN HÄLLER, provisorischer Konservator	29
8. JOSEF SCHILD, provisorischer Konservator	30
9. FRANZ JOSEPH KAUFMANN (4. Konservator)	31
9.1 Wahl einer Aufsichtskommission	32
9.2 Vom Museumsgeschehen zur Zeit KAUFMANNS	33
9.3 Katalog der Naturalien	36
9.4 Verzeichnis der Sammlungen	42
9.5 Die Aufsichtskommission wird erweitert	45
9.6 Kaufmann tritt zurück	46
10. HANS BACHMANN (5. Konservator)	47
10.1 Das Naturhistorische Museum im neuen Kantonsschulgebäude am Hirschengraben	48
10.1.1 Der Umzug	48
10.1.2 Museumsreglement von 1895	48
10.1.3 Neuwahl der Aufsichtskommission	49

10.2 Weiteres Museumsgeschehen zur Zeit BACHMANNS (1892–1940) 50
10.2.1 Das Naturalienkabinett wird zum Naturhistorischen Museum 51
10.2.2 Der Schulgarten 52
10.2.3 BACHMANNS Reise nach Grönland 58
10.2.4 Museumsreglement von 1924 63
10.2.5 Ausgrabung im Wauwilermoos (Egolzwil II) 68, 70
10.2.6 Motion RINGWALD im Gr. Rat 71
10.2.7 Magazinierung in der alten Kaserne 72
11. HERMANN GAMMA (6. Konservator) 74
11.1 Das Museumsgeschehen während der Jahre 1940–1955 74, 78, 80
11.1.1 Projekt Schloss Heidegg 76
11.1.2 Projekt Villa Bellerive 79
12. HANS GÜNTERT (7. Konservator) 81
12.1 Das Museumsgeschehen während der Jahre 1955–1961 81
12.1.1 Projekt alte Kantonsschule 84
13. JOSEF AREGGER (8. Konservator) 86
13.1 Das Museumsgeschehen während der Jahre 1961–1975 86, 90, 93, 96, 98
13.1.1 Projekt Sempacherplatz 88
13.1.2 Interpellation MUGGLIN im Gr. Rat 88
13.1.3 Projekt Bellerive 91
13.1.4 Trennung des Museums von der Kantonsschule und Dislokation in den Ostflügel der alten Kaserne 94
13.1.5 Räumung der alten Kaserne und Neumagazinierung 97
13.1.6 Sammlung Dr. H. HEBERLEIN, Breganzona 100, 105
13.1.7 Anstellung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters 100
13.1.8 Projekt altes Waisenhaus am Kasernenplatz 101
13.1.9 AREGGER tritt zurück 102
14. PETER HERGER (9. Konservator) 103
14.1 Das Museumsgeschehen seit 1975 103
14.1.1 Das Naturhistorische Museum wird zum Natur-Museum Luzern 104
14.1.2 Der Neubau am Kasernenplatz 106
14.1.3 Einzug in das neue Museumsgebäude 107
14.1.4 Detailplanung und Gestaltung der Ausstellung 108
15. Das Ziel ist erreicht 108
16. Anhang 110
16.1 Erwerb, Schenkungen oder Tausch von Museumsbeständen 110
16.1.1 Zoologie 110
16.1.2 Botanik 112
16.1.3 Geologie und Paläontologie 113
16.1.4 Mineralogie 115

16.1.5 Urgeschichte 115
16.2 Gründer und Konservatoren des Museums 117
16.3 Mitglieder der Aufsichtskommission von 1855 bis heute 118
16.4 Präsidenten der Aufsichtskommission 119
16.5 Unterkunft (Standorte) des Museums 119
16.6 Museumspläne (Vorschläge und Projekte) 120
17. Literaturverzeichnis 121